

Kruppa d. 19. August

1884.

Luzifersau

Liebes Jager!

Auf Küffens Knüttel soll ich noch bleiben,
 bis am Samstag, bis Lorenz D^r zurück
 kommt aus Wien. Ich schickte dir
 mein Schlüssel, damit du an die Tassen
 kommst. Du findest sie in meiner
 Schreibtischkiste in dem Kommodenschrank.
 Hoffentlich ist es dir recht, daß ich
 noch verbleibe. Ich benötige denn noch
 die Leinwand. Es regnet jetzt wieder

die Luft ist aber sehr sehr kräftig und
warme dabei.

Wir haben jetzt ein sehr schönes
Vorgeschau gehen wir nach St. Laurent,
eine sehr schöne Stadt von hier. In der
Kirch fauchen wir eine interessante
alte Kirche, die Kirche ist ein gewöhnlich
schöner. Besonders merkwürdig und
die Darstellung eines neuen Kunstwerk
der gegengelt werden ist, nicht dass
dieselbe im Hofen festzusetzen.
der Königreich der gewöhnlich von
dieser Abstraktionsform bedeckt ist
sich auf diesen Licht hat
nicht, ganz sehr aus so abstrakt!

7



W Leopold ist ein sehr lieber
Mann, der sehr in der Kunst
des Malens, zeichnens, Kupfer u. Stein
auf der Erde arbeitet.

Ich schreibe, damit du den Brief
nach bei Zeiten bekommst.

Die Pfingsten sind Familie ist hier.

Meine Frau ist so wie die Tage von

zu gehen. Es grüßte mich sehr lieb
auf dem Platz.

Adieu. Es dirst dich alle

Zwei

Meine u. Luise
Töchter.



